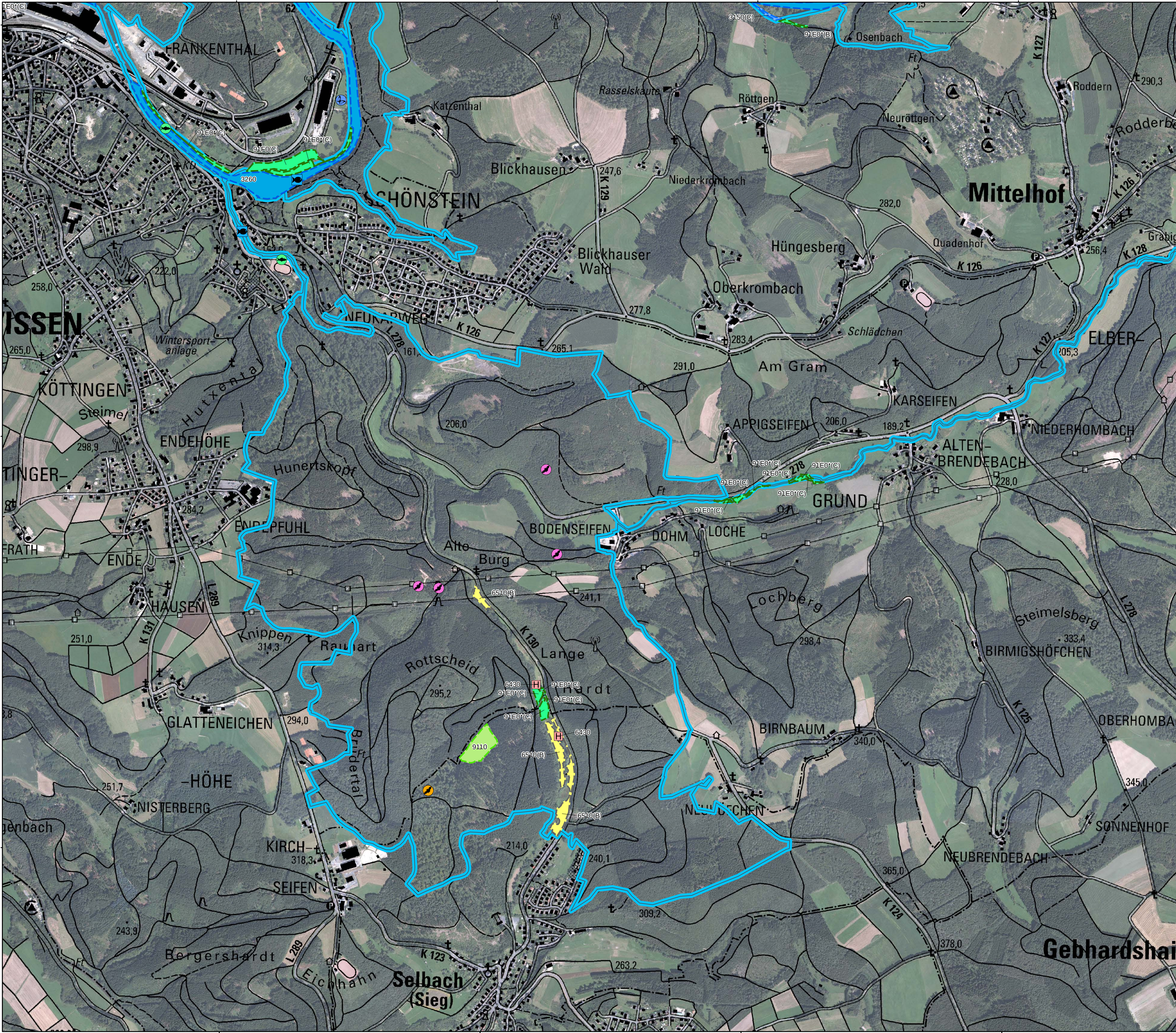




FFH-Lebensraumtypen (LRT)

- 3150 Eutrophe Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Flachland-Mähwiesen
- 8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
- 91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder) *
- 91F0 Hartholzaunenwälder
- H 6430 Feuchte Hochstaudenfluren

*: prioritärer Lebensraum

Erhaltungszustand:

- A = hervorragend
- B = gut
- C = mittel bis schlecht

FFH-Arten

- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Bachneunauge
- Groppe
- Flussneunauge
- Lachs
- Bechsteinfledermaus
- Großes Mausohr
- Hirschkäfer

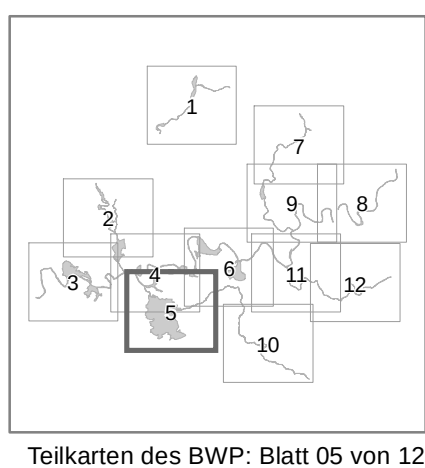
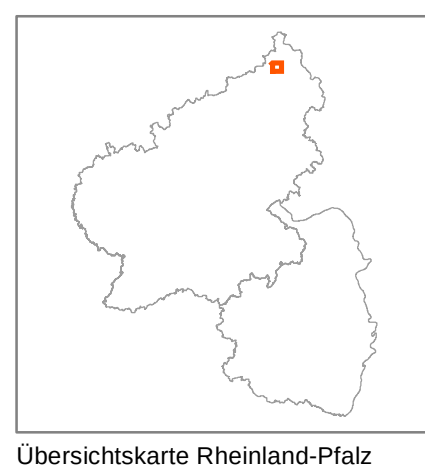
Lebensräume der Arten (Habitate)

- Potenzielle Vorkommensbereiche
- Vorkommensbereiche

Natura 2000-Gebiete

- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum: Westerwald



Grundlagenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 5212-302 - Sieg



Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion
(SGD) Nord

Projektbüro:

weluga Umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

Bearbeitet: I. Vollmer 11.2013
Geprüft: C. Katzenmeier 11.2013
Gezeichnet: J. Swider 11.2013

Datum der letzten Bearbeitung: 11.11.2013

Büro f. Naturschutz u. Landschaftsökologie
Immo Vollmer
53773 Hennef-Altenbödingen, Im Unterdorf 9

Dipl. Biologe Peter Weisenfeld
Büsche 1, 57581 Elkhäusen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die
Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert
Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der
Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.



Maßstab 1 : 8.000
0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011